



Praxis-Know-How für unternehmensweites Projektmanagement

Damit die Kunden des Labordienstleisters synlab Services GmbH sich trotz des schnellen Wachstums des Unternehmens auf hohe medizinische Qualität der Laborergebnisse verlassen können, führt synlab nun in mehreren Stufen unternehmensweit ein effizientes Projektmanagement-System ein. Vor drei Jahren errichtete ein Project Office bereits Basisstrukturen wie ein SharePoint-Portal. Jetzt werden die Mitarbeiter in speziellen praxisnahen Seminaren in die Grundlagen des Projektmanagements eingeführt. Diese Workshops führen Experten von TPG The Project Group durch.



Seit 1998 ist der Labordienstleister Synlab Services GmbH auf Wachstumskurs – das Netzwerk der medizinischen Laboratorien hat sich im letzten Jahrzehnt vom Hauptsitz Augsburg über Europa bis auf die arabische Halbinsel ausgedehnt. Jedes einzelne der Labore bietet dabei das gesamte Dienstleistungsspektrum an – von der Labordiagnostik für die Human- und Veterinärmedizin über Umweltanalysen bis hin zur Laborlogistik.

10.000 Proben präzise analysieren – jeden Tag

Berta Brecht, seit zwei Jahren Labormitarbeiterin bei der Synlab, schleust die bereits am Morgen gelieferten Proben in das vollautomatische Präanalysegerät ein. Das heißt, die Röhrchen mit humanem Testmaterial werden von der hochentwickelten Maschine geöffnet, für weitere Proben aufgeteilt und in Racks, also eine Art kleine Getränkeboxen, sortiert. Alle Proben eines Racks stellt Berta Brecht dann in die Probenverteiler.

Dies sind Geräte, die das jeweilige Rack an die entsprechenden Maschinen und Arbeitsplätze verteilen. An der vollautomatischen Analysemaschine stellt ihre Kollegin Paula Pahl das Rack schließlich in die Maschine und überwacht die mehreren hundert Analysevorgänge je Stunde. Alle Analysewerte prüft Paula Pahl am Ende auf technische Sinnhaftigkeit und gibt sie zur ärztlichen Prüfung frei. Der Laborarzt vergleicht, prüft und bewertet die Analyseergebnisse im Laborinformationssystem und gibt anschließend den Befunddruck frei. Über das Laborinformationssystem erhalten Ärzte und Labore die validierten Daten schließlich in Sekundenschnelle als PDF auf den Bildschirm.

Bis zu 10.000 Human-, Veterinär- und Umweltproben verarbeitet Synlab jeden Tag alleine am Hauptsitz in Augsburg. 80 Prozent der Befunde erhalten Ärzte und Analytiker bereits innerhalb von 24 Stunden zurück. Trotz der großen Menge an Proben und der schnellen Bearbeitung dürfen den Labortechnikern keine Fehler unterlaufen.

Für die Kunden von Synlab – also niedergelassene Ärzte, Kliniken, pharmazeutische Unternehmen und Behörden – ist nämlich nicht nur entscheidend, dass sie die Ergebnisse umgehend erhalten. Sie müssen sich auch sicher sein können, dass die Daten absolut zuverlässig sind. Schließlich darf der gesunde Patient nicht aufgrund einer Verwechslung oder falscher Parameter eine Krankheit diagnostiziert bekommen. Oder eine Erdprobe, die eigentlich verseucht ist, darf nicht als unbedenklich durchgehen.

Branche

- Chemie
- Gesundheitswesen
- Labortechnik

Lösungskomponenten

- Know-how Transfer
- Workshop „Projektmanagement in der Praxis“

„Wir wollen unseren Mitarbeitern auf der einen Seite möglichst viel Praxis in Sachen Projektarbeit vermitteln, auf der anderen Seite aber auch die nötigen methodischen Grundlagen.“

Einheitliche Projektmanagementkultur als Ziel für das gesamte Unternehmen

Um diese Effizienz und Zuverlässigkeit jederzeit zu gewährleisten, vor allem vor dem Hintergrund des ständigen Wachstums, hat sich das Top-Management entschlossen, im gesamten Unternehmen eine einheitliche Projektmanagement-Kultur zu etablieren. Denn das typische Projekt bei der Synlab betrifft aufgrund des schnellen Wachstums nun nicht mehr nur eine Abteilung, sondern, vom Labor über den Einkauf bis hin zur IT, eine Vielzahl unterschiedlicher Fachbereiche.



Arne Lenz,
Leiter Project
Office,
Synlab Services
GmbH

„Wenn zum Beispiel in einem neu hinzugekauften Labor wegen verschärfter medizinischer Anforderungen ein neues Gerät gebraucht wird, dann ist der Startpunkt für so ein Projekt der Einkauf“, beschreibt Arne Lenz ein typisches Projekt. Er ist Leiter des Project Office bei Synlab in Augsburg.

„Die Mitarbeiter vom Einkauf handeln zunächst die Verträge mit den Lieferanten aus und gehen dann auf die jeweilige Fachabteilung wie zum Beispiel die Gerätetechnik zu. Die müssen ja wissen, wann das Gerät geliefert wird, um die Laborplanung durchführen zu können; auch welche Wege freizuhalten sind, wie viel Platz die Wartungsklappen brauchen und so weiter. Dann kommt die IT ins Spiel, die das Gerät ans Netzwerk anschließt und die Laborinformationssysteme auf das neue Gerät konfiguriert. Schließlich sind da noch die Labormitarbeiter selber, die im Umgang mit dem neuen Gerät geschult werden müssen. Und zu guter Letzt kommt auch noch der Laborarzt hinzu, der das Gerät validiert.“

„Projektmanagement ist bei der Synlab kein Fremdwort mehr – viele Mitarbeiter nutzen bereits Microsoft Project, um ihre Projekte zu planen und ich habe vor einigen Jahren ein SharePoint-Portal eingerichtet. Dort hat jedes Projekt seinen eigenen Arbeitsbereich und die Mitarbeiter finden außerdem alle nötigen Vorlagen und Workflows“, sagt Arne Lenz. Nach diesen ersten Schritten in Richtung unternehmensweitem Projektmanagement sieht er seine Aufgabe nun im Besonderen darin, allen Mitarbeitern im Unternehmen, vom Labortechniker bis zum Manager, die Vorteile einer einheitlichen Projektmanagement-Struktur aufzuzeigen.

Auf der Suche nach einem professionellen Consulting-Unternehmen stieß er auf TPG The Project Group. Der Full-Service Provider für unternehmensweites Projektmanagement war genau der richtige Partner für Synlab. Das Beratungsunternehmen hat, neben Expertenwissen bei der Implementierung von Microsoft Project Server und Integration mit ERP-Systemen, auch einen Schwerpunkt bei der Methodik für Projektmanagement. „Ich bin schließlich auf TPG zugegangen und habe erklärt, dass wir unseren Mitarbeitern auf der einen Seite möglichst viel Praxis in Sachen Projektarbeit vermitteln möchten, auf der anderen Seite aber auch die nötigen Grundlagen“, erzählt Arne Lenz. Und so saßen im Januar 2012 schließlich die ersten Projektmitarbeiter von Synlab für zwei Tage bei TPG im Workshop „Projektmanagement in der Praxis“.

Echtes Projektmanagement hautnah erleben – nur mit Papier und Bleistift

Dieses praxisorientierte Seminar ist ein schrittweises Vorgehensmodell in Sachen Projektmanagement. Die Teilnehmer legen selbst Hand an und setzen – nur mit Papier und Bleistift – von der Initiierung über die Durchführung bis zum Abschluss, ein anspruchsvolles Übungsprojekt um. „Der Vorteil dieses Workshops liegt eindeutig auf dem hohen Praxisbezug“, beschreibt Seminarleiter Martin Gösse von TPG diesen spezielle Workshop. „Egal, ob angehender Projektleiter oder Li-

„Projektmanagement ist bei Synlab kein Fremdwort mehr – viele Mitarbeiter nutzen bereits die Client-Version von Microsoft Project, um ihre Projekte zu planen.“

Das Unternehmen: Die Synlab Gruppe ist ein schnell wachsender Labordienstleister mit Hauptsitz in Augsburg. Das Netzwerk aus medizinischen Laboratorien erstreckt sich von Deutschland über Europa bis auf die arabische Halbinsel. Die Angebotspalette umfasst die Labordiagnostik für die Human- und Veterinärmedizin, umweltspezifische Dienstleistungen sowie Beratungsleistungen, Plasmaspendezentren und klinische Studien.

Die Herausforderung: Aufgrund des schnellen Wachstums auf über 6000 Mitarbeiter im letzten Jahrzehnt hat sich die typische Struktur der alltäglichen Projekte verändert – das einfache Projekt, das nur eine Abteilung betrifft, gibt es nicht mehr. Heute zieht sich ein ganz alltägliches Projekt bei der Synlab durch eine Vielzahl von Bereichen. Und so ist die Komplexität stark gestiegen.

Die Lösung: Nach dem Einrichten einer ersten Projektmanagement-Struktur über ein SharePoint-

Portal legt Synlab nun den Schwerpunkt auf die Schulung der Mitarbeiter. Im Workshop „Projektmanagement in der Praxis“ von TPG The Project Group lernen die Teilnehmer, nur mit Papier und Bleistift, ein komplexes Projekt durchzuführen – von der Initiierung über die Durchführung bis hin zum Abschluss. Neben diesem Praxisbezug ist auch die Methodik ein wichtiger Bestandteil des Seminars – die wird für die zielführende Umsetzung des herausfordernden Übungsprojektes gebraucht.

Der Nutzen: Die Synlab Mitarbeiter waren und sind mit dem TPG Workshop „Projektmanagement in der Praxis“ sehr zufrieden. Das vermittelte praktische Wissen um die Methodik hat sich schnell vertieft. Die Teilnehmer konnten das Know-How aus dem Workshop sofort in der täglichen Arbeit anwenden. Sie haben das nötige Wissen parat, um komplexe Projekte strukturiert und im Sinne einer einheitlichen Projektmanagementkultur abzuwickeln.



nienmanager, jeder muss zielorientiert mitwirken, im Team arbeiten und dabei die erlernte Methodik sofort anwenden.“

Im ersten Seminar waren vor allem Mitarbeiter aus den übergreifenden Bereichen wie Einkauf, Materialwirtschaft, Finanzen und IT, da ein Großteil der Projekte bei Synlab bereichsübergreifend ist. „Wir haben absichtlich Mitarbeiter unterschiedlichster Hierarchiestufen in das Seminar geladen – vom Projektleiter mit Teamführungsaufgaben bis zum Projektmitarbeiter mit Wach-

tumspotential“, berichtet Arne Lenz. Und das Feedback war durchgehend positiv. Da waren die Einsteiger plötzlich Projektleiter, erfahrene Projektleiter auf einmal „einfache“ Projektmitarbeiter. „Das fanden alle sehr spannend“, fasst Lenz die Erfahrungen der Teilnehmer zusammen.

Die Projektleiter mussten einen Schritt zurück machen und am eigenen Leib erfahren, wie es ist, uneindeutige Ziele umzusetzen. „Die Verantwortlichen haben unter anderem daraus gelernt, dass es im komplexen Alltag des Projektgeschäfts unglaublich wichtig ist, eindeutige und klare Ziele auszuweisen. Nur so kann das Projekt am Ende erfolgreich sein. Die Projektmitarbeiter wiederum haben mitgenommen, dass sie auch mal ein konstruktives ‚Nein‘ anbringen können, wenn etwas aus dem Ruder zu laufen droht.“

Zufriedene Seminarteilnehmer

Dem ersten Workshop folgten drei weitere. Jeder wurde von den Teilnehmern genauso gut aufgenommen wie der vorherige. Allein durch die positive Mund-zu-Mund-Propaganda findet demnächst ein In-House-Workshop am Synlab-Standort Leverkusen statt.

„Wir haben absichtlich Mitarbeiter unterschiedlichster Hierarchiestufen in das Seminar geladen – vom Projektleiter mit Teamführungsaufgaben bis zum Projektmitarbeiter mit Wachstumspotential.“

„Die Verantwortlichen haben gelernt, dass es im komplexen Projekt-Alltag unglaublich wichtig ist, eindeutige und klare Ziele auszuweisen. Die Projektmitarbeiter haben mitgenommen, dass sie auch ein konstruktives ‚Nein‘ anbringen können, wenn etwas aus dem Ruder zu laufen droht.“



„Außerdem sollen nun auch die Mitarbeiter aus den Laboren in die Workshops geschickt werden“, plant Lenz die Zukunft. „Denn wenn Synlab zum Beispiel eine neue Analysestraße anschafft, ändert sich der gesamte Produktionsablauf. Und das betrifft eben auch den Labormitarbeiter. Für ihn modifiziert sich im Endeffekt zwar nur die Sortierung in den Racks. Doch soll er auch darüber Bescheid wissen, was sich dadurch für andere

Bereiche ändert: Die IT muss zum Beispiel die Schnittstellen anpassen, die Gerätetechnik das Gerät in Betrieb nehmen und der Einkauf hat die Wartung, den Betrieb und die Kalibrierung abweichende Reagenzien zu bestellen.“

Schulungen zu Microsoft Project geplant

Um das Gesamtziel „Unternehmensweites Projektmanagement“ umzusetzen, plant Synlab in einem zweiten Schritt Seminare zum professionellen Anwenden von Microsoft Project. „So können die Mitarbeiter lernen, ihr erworbenes Know-How durch ein sehr gutes Werkzeug effizient zu unterstützen“, erklärt Arne Lenz. Und selbstverständlich sollen auch diese Seminare von den TPG Experten durchgeführt werden. „Hier stimmt schließlich nicht nur das Fachliche, auch menschlich macht die Zusammenarbeit mit den Münchner Spezialisten sehr viel Spaß.“

Referenzkunde

synlab Services GmbH
Gubener Straße 39
86156 Augsburg
Arne Lenz
Leiter Project Office
Tel: +49 821 22780-926
arne.lenz@synlab.com
www.synlab.com

Dienstleister

TPG The Project Group GmbH
Destouchesstr. 68
80796 München
Dr. Thomas Henkelmann
Director Consulting Services
Tel: +49 89 615 593 30
ThomasH@theprojectgroup.com
www.theprojectgroup.com